

Protokoll der Vereinsversammlung "Smaragdgebiet Oberaargau" vom 02. Mai 2019

"Restaurant Da Luca, Langenthal", Langenthal

Sitzungsleitung: Kurt Bläuenstein, Copräsident

Anwesende: 25 Personen gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung

Kurt Bläuenstein begrüsst die Anwesenden und entschuldigt die Mitglieder, die sich abgemeldet haben.

2. Genehmigung Protokoll Vorjahr

Das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2018 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der revidierten Statuten

Der Co-Präsident, Beat Siegrist, stellt die Änderungen der Statuten vor (siehe Beilage). Das Wort wird nicht verlangt und sie werden einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Aus dem Vorstand gibt es erfreulicherweise keine Rücktritte.

Die Wiederwahl findet alle 2 Jahre statt. Folgende Personen wurden das letzte Jahr gewählt, damit ist eine Wiederwahl für die nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder erst im nächsten Jahr fällig:

- Beat Siegrist, Gemeindepräsident Thunstetten, Copräsident;
- Ruedi Bühler, Landwirt, Heimenhausen;
- Adrian Glur, Landwirt, Gemeinderat Roggwil;
- Matthias Roth, Gemeinderat Melchnau;
- Marianne Teuscher, Gemeinderätin Roggwil, Grossrätin;
- Kurt Bläuenstein, Gemeindepräsident Aarwangen, Copräsident.

Zur Wiederwahl stellen sich:

- Christian Hedinger, Biologe;
- Christian Gnägi, Pro Natura Oberaargau;
- Werner Stirnimann, Kassier;
- Ruedy Minder, Vertreter WWF;
- Markus Maag, Vertreter Inforama Waldhof;
- Christian Oester, Vertreter Thunstetten.

Die Anwesenden zur Wiederwahl stehenden Personen stellen sich kurz vor und werden einstimmig und ohne Gegenstimmen/Enthaltungen gewählt.

Als Revisionsstelle wird Remo Schär, Interrevi AG, Langenthal vorgeschlagen und wird einstimmig ohne Gegenstimmen/Enthaltungen gewählt.

5. Jahresbericht 2018

Christian Hedinger schildert kurz die wichtigsten Tätigkeiten im Jahr 2018:

- Es fanden 3 Vorstandssitzungen statt: 15.2. / 28.6. / 25.10.2018;
- Projekt Feuchtwälder Phase 1 abgeschlossen;
- Machbarkeitsstudie Revitalisierung Langete abgeschlossen;
- Neues Projekt ökologische Infrastruktur: Methodentest Berichtsentwurf liegt vor.

Des Weiteren stellt Christian Hedinger verschiedene Übersichtskarten des Berichts ÖI vor. Diese Karten geben Einblicke über die Hotspots betreffend Lebensräume, wo schützenswerte Arten leben oder wo Potentialgebiete für verschiedene Lebensraumtypen (feucht, trocken, Gewässer) oder Vernetzungsgebiete postuliert werden. Der Fachbericht ist ein Entwurf und wird im Laufe des Jahrs 2019 verbessert.

Christian Hedinger erwähnt weiter, dass es eine gute Zusammenarbeit mit Netzwerk Schweizer Pärke gibt.

Auch wurde die Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet 2018 an die Hand genommen.

Folgende Stellungnahmen wurden erstellt:

- Gewässerentwicklungskonzept Langenthal;
- Umfahrung Aarwangen: Tunnelvarianten;
- Überbauungsordnung Wässermatten;
- Wanderweg-Verbindung Roggwil-Melchnau;
- Sachpläne Biodiversität Kantone Bern und Luzern.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- Tagung invasive Neophyten;
- Smaragd Jagd des WWF;
- Wässermatten-Biodiversitätstag;
- Exkursion neue Weiher in Melchnau
- Rottaler Erntefest.

Weiter wurde ein neues Ressourcenprojekt gestartet (Vortrag im Anschluss an die Versammlung von Markus Maag).

Mit Freude kann Christian Hedinger verkünden, dass die Gemeinde Bleienbach neu nun Mitglied im Smaragdverein ist. Es wird die Frage gestellt, ob Bleienbach bisher ausserhalb des Smaragdgebietes war. Nein, Bleienbach war immer innerhalb des Smaragdgebietes.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Rechnung 2018

Werner Stirnimann stellt die Rechnung in der Übersicht dar. Die Informationen zu den einzelnen Konti lagen auf.

Mitgliederbeiträge	Fr.	6'050.00
Sponsoring und Spenden an Verein	Fr.	6'485.00
Projektgebundene Beiträge	Fr.	36'162.30
<u>Erträge flüssige Mittel</u>	Fr.	0.00
Total Einnahmen:	Fr.	48'697.30

Fachsekretariat, div. Ausgaben Verein:	Fr.	5'677.20
Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe	Fr.	4'100.75
Projektgebundene Aufwände	Fr.	38'162.35
<u>Postkontospesen:</u>	Fr.	168.50
Total Ausgaben:	Fr.	48'108.80

Zunahme Vereinsvermögen: Fr. 588.50

Eigenkapital Verein, 31.10.2018 Fr. 14'078.57

Bei der Präsentation der einzelnen Konti gibt es keine Fragen.

7. Bericht der Revisionsstelle / Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Die Firma Remo Schär, Interrevi AG, Langenthal (vormals Wälchli und Steiner AG) hat die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird verlesen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung ohne Gegenstimmen und entlastet den Vorstand.

8. Jahresprogramm und Genehmigung Budget 2019

Christian Hedinger stellt das Jahresprogramm vor:

Projekte:

- Abschluss ökologische Infrastruktur;
- Vorprojekt Revitalisierung Langete;
- Aufwertungen im Siedlungsgebiet;
- Feuchtwälder, Phase 2.

08.05.2019: Abendspaziergang zu den Glöggflröschen (vom Verein Lebendiges Rottal, VLR);

26.05.2019: Biodiversitätstag beim Trübelbachweiher (VLR);

22.06.2019: Glühwürmchen in Lotzwil (VLR);

06.07.2019: Schmetterlinge in Murgenthal (VLR);

17.08.2019: Brunnamte (exklusiv für Mitglieder).

Der Grund, warum einige Anlässe des Vereins Lebendiges Rottal (VLR) aufgeführt sind begründet sich mit dem 30-jährigen Bestehens des Vereins und des teilweisen Fokus auf Smaragdarten bzw. das Smaragdgebiet.

Christian Imesch informiert über das Vorprojekt Revitalisierung Langete und Werner Stirnimann informiert über die Aufwertungen im Siedlungsgebiet.

Weiter informiert Werner Stirnimann über die Neophyten-Tagung die am 26. Juni 2019, um 09:00 Uhr stattfindet und betont, dass man sich noch anmelden kann.

Der Vertreter des VLR, Manfred Steffen informiert über ihre Veranstaltungen. Er informiert über den Moorbläuling, der dank konkreter Massnahmen wieder ins Smaragdgebiet zurückgekommen ist. Christian Gnägi dankt Manfred Steffen für die wertvolle Arbeit im Rottal.

Das Jahresprogramm wird genehmigt.

Aufgrund der Statutenänderung – es gibt nun die Mitgliederkategorie «Paare» – muss der Mitgliederbeitrag für diese Kategorie noch festgesetzt werden. Der Vorstand schlägt Fr. 60.00 vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Beitrag für Einzelmitglieder werden bei Fr. 40.-, der Beitrag für Gemeinden, Firmen und Organisationen bei Fr. 100.- Jahr belassen.

Das Budget für 2019 wird vom Kassier Werner Stirnimann vorgestellt:

Einnahmen Mitgliederbeiträge:	Fr.	6'500.-
Sponsoring, Spenden, Beiträge Dritter	Fr.	2'300.-
<u>Einnahmen Siedlungsproj. geschätzt:</u>	<u>Fr.</u>	<u>20'000.-</u>
Total Einnahmen:	Fr.	28'800.-
Fachsekretariat, diverse Ausgaben	Fr.	6'600.-
Aufwände für Projekte Dritter	Fr.	2'000.-
Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe	Fr.	4'000.-
Siedlungsprojekt, grobe Schätzung	Fr.	17'000.-
<u>Postkontospesen:</u>	<u>Fr.</u>	<u>200.-</u>
Total Ausgaben:	Fr.	29'800.-
Abnahme des Vereinsvermögens:	Fr.	- 1'000.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt ohne Gegenstimmen.

9. Varia

Reto Müller, Stadtpräsident von Langenthal dankt für die Arbeit des Vereins Smaragdgebiet Oberaargau und erwähnt, dass eine Agglomeration gemäss Kanton und Bund verlange, dass es für eine Agglomeration mindestens 20'000 Einwohner benötige. Langenthal habe diese Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner nicht und es drohe, dass die Agglomeration Langenthal von der Schweizerkarte verschwinde. Die Region hat nun entschieden, den Perimeter für die Agglomeration auf das Smaragdgebiet Oberaargau auszudehnen. Die neue Agglomeration werde sich neu über die Landschaft identifizieren.

Werner Stirnimann informiert über mögliche Chancen und Auswirkungen des Agglomerationsprogramm:

- Verbesserte Aufwertung von Grau- und Brachflächen;
- Vernetzungachsen;
- Gewässerrevitalisierung → Mehrwert;
- Bekämpfung der Invasive Neophyten;
- Ruhezonen für die Tierwelt und die Natur;
- etc.

Nationalrat Adrian Wüthrich dankt für die Arbeit des Vereins.

Beat Siegrist dankt Christian Hedinger und Werner Stirnimann für ihr unermüdliches Schaffen sowie dem Vorstand für die wertvolle Unterstützung.

Kurt Bläuenstein schliesst die Versammlung mit dem Hinweis auf die anschliessenden Kurzvorträge.

Protokoll: B. Siegrist, 03.05.19

Beilage:

- Genehmigte Statuten